

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
für das  
Gesundheitswesen  
Version 1.1**

Bestellung  
(ORDERS)

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung .....	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe .....	4
Nachrichtendiagramm .....	8
Nachrichtenstruktur .....	15
Segmentlayout.....	17
Verwendete Codes .....	65
Beispiel .....	119

## **Einführung**

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp ORDERS 010 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

## **Einführung**

---

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angaben auf Geschäftsbriefen	9	RFF SG2#2\SG3#1	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	42	UNZ		0036
Artikellangtext	15	IMD SG28#1	C273	7008
Artikelnummer des Kunden	23	PIA SG28#2	C212	7140
Artikelnummer des Lieferanten	21	PIA SG28#2	C212	7140
Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit	5	DTM	C507	2380
Auftragsart	4	BGM	C002	1001
Bestellmenge	16	QTY SG28#1	C186	6060
Bestellmenge	24	QTY SG28#2	C186	6060
Bestellmenge	27	QTY SG28#3	C186	6060
Bestellmenge	30	QTY SG28#4	C186	6060
Bestellmenge	33	QTY SG28#5	C186	6060
Bestellmenge	39	QTY SG28#6	C186	6060
Bestellnummer	4	BGM	C106	1004
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	42	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Fallnummer	18	RFF SG28#1\SG33#1	C506	1156
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Gesamtzahl der Segmente	41	UNT		0074
GLN der Lieferanschrift	12	NAD SG2#4	C082	3039
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN Artikelnummer	14	LIN SG28#1	C212	7140
GTIN Artikelnummer	19	LIN SG28#2	C212	7140
HIBC	22	PIA SG28#2	C212	7140
HIBC Nummer	38	PIA SG28#6	C212	7140
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	8	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	7	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	11	NAD SG2#3	C082	3039
Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung	10	CTA SG2#2\SG5#1	C056	3413

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift	13	CTA SG2#4\SG5#1	C056	3413
Kunden-Artikelnummer	32	PIA SG28#5	C212	7140
Kunden-Artikelnummer	37	PIA SG28#6	C212	7140
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	8	NAD SG2#2		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Land, codiert	11	NAD SG2#3		3207
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 1	8	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 1	11	NAD SG2#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 2	8	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 2	11	NAD SG2#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 3	8	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 3	11	NAD SG2#3	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 4	8	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Name 5	8	NAD SG2#2	C080	3036
Käufer/Rechnungsempfänger- Ort	8	NAD SG2#2		3164
Käufer/Rechnungsempfänger- Ort	11	NAD SG2#3		3164
Käufer/Rechnungsempfänger- Postleitzahl	8	NAD SG2#2		3251
Käufer/Rechnungsempfänger- Postleitzahl	11	NAD SG2#3		3251
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße	11	NAD SG2#3	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach1	8	NAD SG2#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach2	8	NAD SG2#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach3	8	NAD SG2#2	C059	3042
Käufer/Rechnungsempfänger- Straße/Postfach4	8	NAD SG2#2	C059	3042
Lieferanschrift-Land, codiert	12	NAD SG2#4		3207
Lieferanschrift-Name 1	12	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanschrift-Name 2	12	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanschrift-Name 3	12	NAD SG2#4	C080	3036
Lieferanschrift-Ort	12	NAD SG2#4		3164
Lieferanschrift-Postleitzahl	12	NAD SG2#4		3251
Lieferanschrift-Straße	12	NAD SG2#4	C059	3042

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferanten-Artikelnummer	29	PIA SG28#4	C212	7140
Lieferanten-Artikelnummer	36	PIA SG28#6	C212	7140
Lieferanten-Land, codiert	7	NAD SG2#1		3207
Lieferanten-Name 1	7	NAD SG2#1	C080	3036
Lieferanten-Name 2	7	NAD SG2#1	C080	3036
Lieferanten-Name 3	7	NAD SG2#1	C080	3036
Lieferanten-Name 4	7	NAD SG2#1	C080	3036
Lieferanten-Name 5	7	NAD SG2#1	C080	3036
Lieferanten-Ort	7	NAD SG2#1		3164
Lieferanten-Postleitzahl	7	NAD SG2#1		3251
Lieferanten-Straße/Postfach1	7	NAD SG2#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach2	7	NAD SG2#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach3	7	NAD SG2#1	C059	3042
Lieferanten-Straße/Postfach4	7	NAD SG2#1	C059	3042
Lieferdatum, gefordert	6	DTM	C507	2380
Maßeinheit	16	QTY SG28#1	C186	6411
Maßeinheit	24	QTY SG28#2	C186	6411
Maßeinheit	27	QTY SG28#3	C186	6411
Maßeinheit	30	QTY SG28#4	C186	6411
Maßeinheit	33	QTY SG28#5	C186	6411
Maßeinheit	39	QTY SG28#6	C186	6411
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH		0062
Nettopreis	17	PRI SG28#1\SG32#1	C509	5118
Patienten-ID (Position)	18	RFF SG28#1\SG33#1	C506	1154
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Pharma Zentral Nummer	20	PIA SG28#2	C212	7140
Pharmazentralnummer	26	PIA SG28#3	C212	7140
Pharmazentralnummer	35	PIA SG28#6	C212	7140
Positions- und Summenteiltrennung	40	UNS		0081
Positionsnummer	14	LIN SG28#1		1082
Positionsnummer	19	LIN SG28#2		1082
Positionsnummer	25	LIN SG28#3		1082
Positionsnummer	28	LIN SG28#4		1082
Positionsnummer	31	LIN SG28#5		1082
Positionsnummer	34	LIN SG28#6		1082
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019

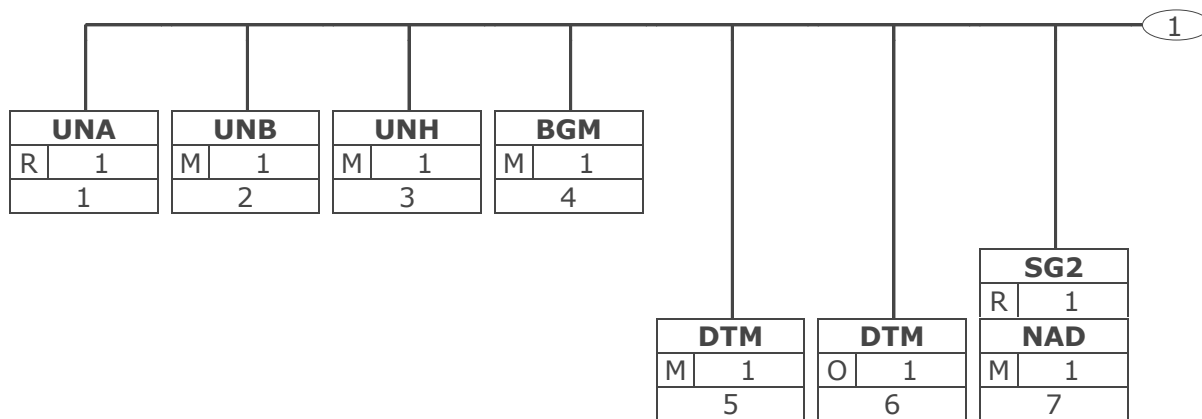
Bestellung

## Betriebswirtschaftliche Begriffe

---

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b> Seg.-Nr. Segment SG	<b>Datenelement</b> DEG DE
Übertragungsdatei Ende	42 UNZ	0036

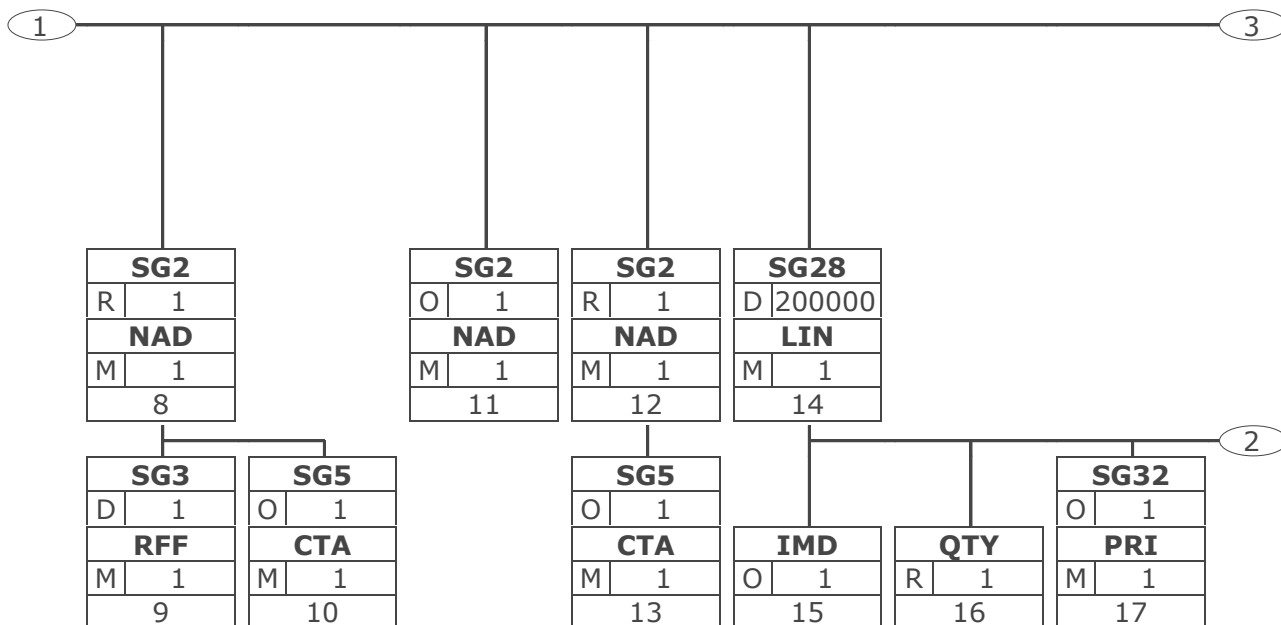
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide



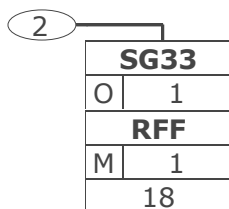
## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

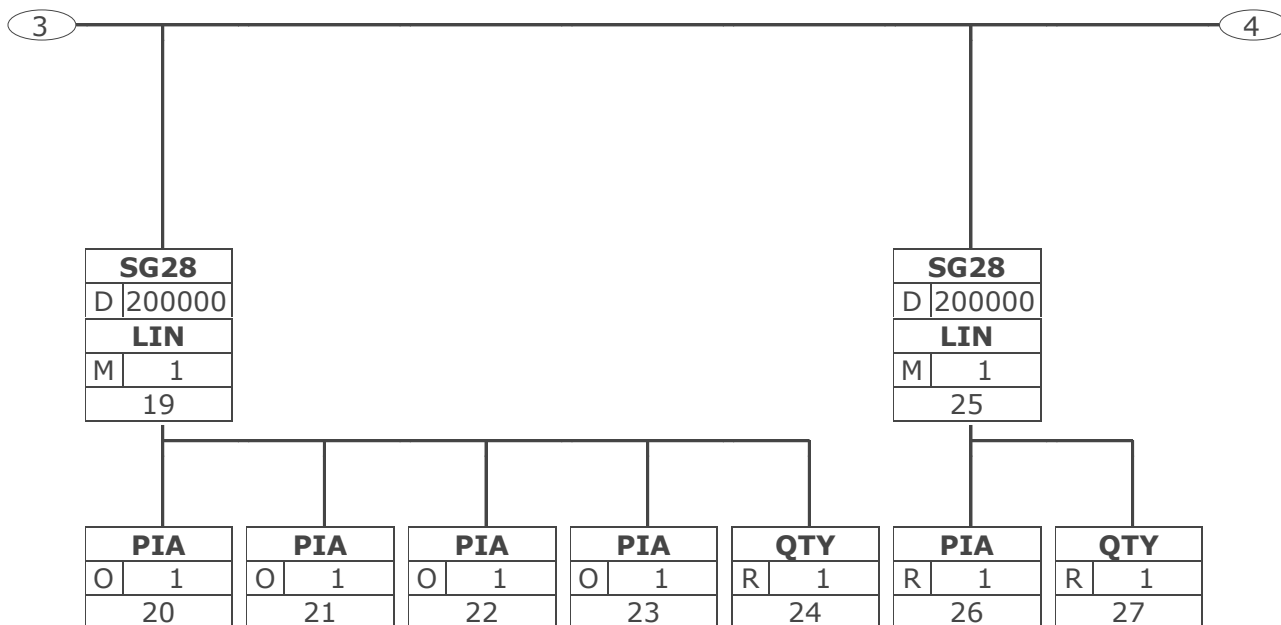
## Nachrichtendiagramm

---



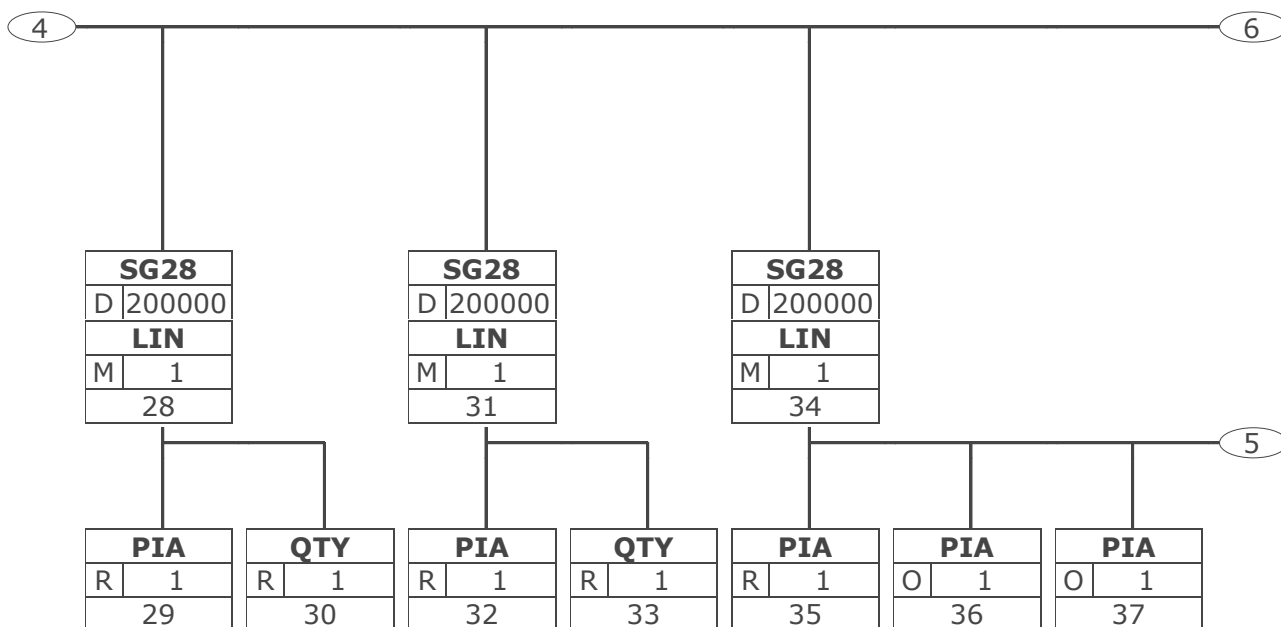
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	
St	MaxWdh
Nr	

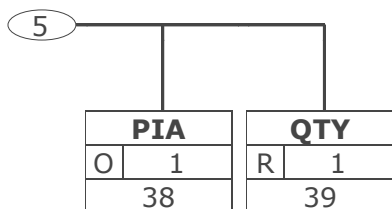
Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

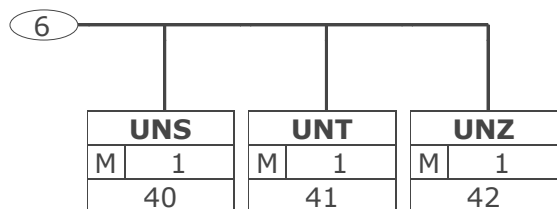
---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Bestellung
DTM	5	M	1	Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit
DTM	6	O	1	Lieferdatum, gefordert
SG2		R	1	NAD
NAD	7	M	1	Identifikation des Lieferanten
SG2		R	1	NAD-SG3-SG5
NAD	8	M	1	Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers
SG3		D	1	RFF
RFF	9	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG5		O	1	CTA
CTA	10	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung
SG2		O	1	NAD
NAD	11	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG2		R	1	NAD-SG5
NAD	12	M	1	GLN der Lieferanschrift
SG5		O	1	CTA
CTA	13	M	1	Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung
<b>1. Position, Primäridentifikation GTIN</b>				
SG28		D	200000	1. Position, Primäridentifikation GTIN
LIN	14	M	1	GTIN Artikelnummer
IMD	15	O	1	Artikellangtext
QTY	16	R	1	Bestellmenge
SG32		O	1	PRI
PRI	17	M	1	Nettopreis
SG33		O	1	RFF
RFF	18	M	1	Fallnummer
<b>2. Position, Primäridentifikation GTIN, zusätzlich: PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC</b>				
SG28		D	200000	2. Position, Primäridentifikation GTIN, zusätzlich: PZN, Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC
LIN	19	M	1	GTIN Artikelnummer
PIA	20	O	1	Pharma Zentral Nummer
PIA	21	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	22	O	1	HIBC (Health Industry Bar Code)
PIA	23	O	1	Artikelnummer des Kunden
QTY	24	R	1	Bestellmenge
<b>3. Position, Primäridentifikation PZN</b>				
SG28		D	200000	3. Position, Primäridentifikation PZN
LIN	25	M	1	Positionsnummer
PIA	26	R	1	Pharmazentralnummer
QTY	27	R	1	Bestellmenge
<b>4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer</b>				
SG28		D	200000	4. Position, Primäridentifikation Lieferantenartikelnummer
LIN	28	M	1	Positionsnummer
				Positionsnummer

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
PIA	29	R	1	Artikelnummer des Lieferanten
QTY	30	R	1	Bestellmenge
<b>5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer</b>				
SG28		D	200000	5. Position, Primäridentifikation Kundenartikelnummer
LIN	31	M	1	Positionsnummer
PIA	32	R	1	Artikelnummer des Kunden
QTY	33	R	1	Bestellmenge
<b>6. Position, Primäridentifikation PZN, zusätzlich: Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC</b>				
SG28		D	200000	6. Position, Primäridentifikation PZN, zusätzlich: Lieferanten-, Kundenartikelnummer, HIBC
LIN	34	M	1	Positionsnummer
PIA	35	R	1	Pharmazentralnummer
PIA	36	O	1	Artikelnummer des Lieferanten
PIA	37	O	1	Artikelnummer des Kunden
PIA	38	O	1	HIBC (Health Industry Bar Code)
QTY	39	R	1	Bestellmenge
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	40	M	1	Abschnittskontrollsegment
UNT	41	M	1	Nachrichtenende
UNZ	42	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	<b>UNA</b>	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
Segmentstatus: Muss						
Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Beispiel: UNA:+.?' '						
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	<b>UNB</b>	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 <b>Version 3</b>
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 <b>GS1</b>
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA <b>Referenz</b> BB <b>Paßwort</b>
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	ORDERS <b>Bestellung</b>
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D <b>Entwurfs-Version</b>
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B <b>Ausgabe 2001 - B</b>
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN <b>UN/CEFACT</b>
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN010 <b>GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)</b>
Segmentstatus: Muss						
Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: <b>UNH+ME000001+ORDERS:D:01B:UN:EAN010'</b> Die Referenznummer der ORDERS-Nachricht lautet ME0001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
4	<b>BGM</b>	M	1	Beginn der Nachricht		
Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
<b>Auftragsart</b>	1001	Dokumentenname, Code	an..3	C	*	220 <b>Bestellung/ Auftrag</b> 221 <b>Rahmenauftrag</b> 224 <b>Eilauftrag</b> 226 <b>Abrufauftrag</b> 227 <b>Konsignationsauftrag</b> 22E <b>Vom Hersteller erstellte Bestellung (GS1 Temporär Code)</b>
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
<b>Bestellnummer</b>	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Bestellnummer, vergeben vom Sender des Dokuments.
	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 <b>Original</b>
Segmentstatus: Muss						
Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Erläuterungen zu DE 1001:						
220 = Bestellung Dokument/ Nachricht, mit der ein Käufer einen Verkäufer veranlaßt, Waren oder Dienstleistungen wie angegeben zu liefern, wobei die Bedingungen in einem Angebot enthalten oder anderweitig dem Käufer bekannt sind.						
221 = Rahmenauftrag Bestellung, die erst später nach Mengen, Lieferterminen und evtl. Lieferorten spezifiziert wird.						
224 = Eilauftrag Dokument/ Nachricht für dringende Bestellungen. Lieferung (nicht im normalen Auslieferungsrahmen). Die Verwendung Bedarf einer bilateralen Vereinbarung, da die Definition zu ungenau ist.						
226 = Abrufauftrag Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Teilmengen und Liefertermine zu einem vorangegangenen Rahmenauftrag.						
227 = Konsignationsauftrag Auftrag Waren in ein Lager zu liefern, mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn Waren aus diesem Lager verkauft werden. Hinweis: Eine Verwendung des Konditionenkennzeichens ACN = á condition (Konsignation), nein ist unzulässig.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Bestellung

## Segmentlayout

---

Beispiel: BGM+220+128576+9' Die Bestellnummer lautet 128576.
---

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment wird zur Angabe des Bestelldatums verwendet. Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Bestellung angegeben werden.							
Beispiel: DTM+137:20160823:102' Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.							
Beispiel: DTM+137:201608230800:203' Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
6	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert
Lieferdatum, gefordert	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R	*	102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT- JJJJMMTT 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM (früher 20E) Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.						
DE 2005 = 2, Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert: Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.						
Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 200 aus.						
Beispiel: <b>DTM+2:20161028:102'</b> Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28.10.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	<b>SG2</b>	R	1		NAD	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	SU <b>Lieferant</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Lieferanten/ Rechnungsstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Lieferanten-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Lieferanten-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 4	3036	Beteiligter	an..35	O		
Lieferanten-Name 5	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Lieferanten-Straße/Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder	an..35	M		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Postfach				
Lieferanten-Straße/Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Straße/Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Straße/Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Lieferanten-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Lieferanten-Region/ Bundesland, Identifikation
Lieferanten-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Lieferanten-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.						
Beispiel: NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Straße/Postfach1:Lieferanten-Straße/Postfach2:Lieferanten-Straße/Postfach3:Lieferanten-Straße/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'						
Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
8	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
Käufer/	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 4						
Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 5	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach1	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach2	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach3	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger- Straße/Postfach4	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	O		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Käufer/ Rechnungsempfänger- Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK

Segmentstatus: Muss

In EANCOM muß die Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen.

GS1 empfiehlt, die Identifikation ausschließlich mit GLN vorzunehmen.

Beispiel: NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käufer-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach 1:Käufer-Straße/Postfach2:Käufer-Straße/Postfach3:Käufer-Straße/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käufer-Postleitzahl+Käufer-Land'  
Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG3-SG5	
	<b>SG3</b>	D	1		RFF	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN <b>Regierungsreferenznummer</b>
<b>Angaben auf Geschäftsbriefen</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Abhängig						
Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.						
Beispiel: <b>RFF+GN:HRB-471111'</b> Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG3-SG5		
	<b>SG5</b>	O	1	CTA		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD <b>Einkaufsabteilung</b>
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
<b>Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung</b>	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.						
Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	<b>SG2</b>	O	1	NAD		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Rechnungsempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Käufer/ Rechnungsempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C059	Straße		D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Käufer/ Rechnungsempfänger- Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Käufer/ Rechnungsempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>In EANCOM muß die Identifikation des Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen. Diese Angabe ist nur dann notwendig, wenn der Käufer vom Rechnungsempfänger abweicht.</p> <p>Beispiel: NAD+IV+4012345000009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+Musterhausen++55555+DE '</p> <p>Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	<b>SG2</b>	R	1	NAD-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>GLN der Lieferanschrift</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	N		
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Lieferanschrift-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Lieferanschrift-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
<b>Lieferanschrift-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
<b>Lieferanschrift-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Lieferanschrift-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Lieferanschrift-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Lieferanschrift-Land, codiert</b>	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 und/oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3707.						
Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.						
Bei Lieferanschriften, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: `NAD+DP+4399899175941::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`  
Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Beispiel: `NAD+DP+4399899175941::9'`  
Die Lieferanschrift hat die GLN 4399899175941.

Beispiel: `NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'`  
Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
13	<b>SG2</b>	R	1		NAD-SG5	
	<b>SG5</b>	O	1		CTA	
	<b>CTA</b>	M	1		Ansprechpartner	
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	CN Empfänger
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		R		
Kontaktperson oder - abteilung Lieferanschrift	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	R		
Segmentstatus: Kann						
Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden.						
Beispiel: CTA+CN+Claus Früh' Ansprechpartner ist Claus Früh.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>SG28</b> <b>LIN</b>	D	200000	LIN-IMD-QTY-SG32-SG33		
		M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b> (früher EN/UP)
Segmentstatus: Muss						
Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.						
In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben.						
Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.						
Die Angaben zur ersten Artikelposition demonstrieren						
- die Verwendung der GTIN zur primären Artikelidentifikation im LIN-Segment,						
- die Verwendung des IMD-Segments zur Beschreibung der Bestelleinheit,						
- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,						
- die Angabe des Nettopreises im PRI-Segment,						
- Patienten-ID und Fallnummer im RFF-Segment.						
Beispiel: <b>LIN+1+++4000004000033:SRV'</b>						
Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4000004000035.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	<b>SG28</b> <b>IMD</b>	D	200000		LIN-IMD-QTY-SG32-SG33	
		O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung	
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		A		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment kann für die Korrespondenz zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt werden. Diese ist eine rein informative Angabe und muss zwischen den Beteiligten bilateral vereinbart werden.						
Beispiel: <code>IMD+A+:::Primaer-Hueftschaft (zementiert) ::DE'</code> Artikellangtext: Rudi Rüssel						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
16	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000	LIN-IMD-QTY-SG32-SG33		
		R	1	Menge		
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	<b>SG28</b>	D	200000		LIN-IMD-QTY-SG32-SG33	
	<b>SG32</b>	O	1		PRI	
	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben	
	Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C509	Preisinformation		R		
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	*	AAA <b>Nettokalkulation</b>
<b>Nettopreis</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R		
	5375	Preisart, Code	an..3	O		
	5387	Preisart, Code	an..3	O	*	NTP <b>Nettopreis der Einheit</b>
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter PCE Stück (GS1-Code) PA Päckchen PCE Stück (GS1-Code)
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment enthält den Rechnungspreis in der im Bestellkopf angegebenen Währung zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde. Der Preis ist eine rein informative Angabe und muss zwischen den Beteiligten bilateral vereinbart werden.						
Beispiel: <b>PRI+AAA:19.98::NTP:1'</b> Der Rechnungspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
18	<b>SG28</b>	D	200000		LIN-IMD-QTY-SG32-SG33
	<b>SG33</b>	O	1		RFF
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* SNR Dienstleistungs- ordnungsnummer (GS1 Temporär Code)
Patienten-ID (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	D	
Fallnummer	1156	Zeilennummer	an..6	D	
Segmentstatus: Kann					
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Articlebene der Rechnung kumuliert werden.					
Beispiel: RFF+SNR:4711:1'					
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
19	<b>SG28</b> <b>LIN</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN Artikelnummer	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</b> (früher EN/UP)
Segmentstatus: Muss						
Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position.						
In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben. Weitere zusätzliche Identifikationen erfolgen in den nachfolgenden PIA-Segmenten.						
Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht.						
Die Angaben zur ersten Artikelposition demonstrieren						
- die Verwendung der GTIN zur primären Artikelidentifikation im LIN-Segment,						
- die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment						
- die Verwendung der Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment,						
- der Verwendung weiterer Artikelidentifikationen wie der Lieferanten-Artikelnummer, der Kunden-Artikelnummer und dem HIBC-Code zur zusätzlichen Identifikation im PIA-Segment,						
- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,						
Beispiel: <b>LIN+2++4000004000033:SRV'</b>						
Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 2 hat die GTIN 4000004000033.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
20	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Pharma Zentral Nummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	<b>PZN = Pharma Zentral Nummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 <b>GS1 Germany</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: PZN.						
Beispiel: <b>PIA+1+1500549:PZN::246'</b> Der Artikel wird zusätzlich mit PZN "1500549" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
21	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Lieferanten</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Lieferanten-Artikelnummer.						
Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA' Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
22	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>HIBC</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC <b>HIBC (Health Industry Bar Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: HIBC (Health Industry Bar Code).						
Beispiel: <b>PIA+1+4000862141664:AC'</b> Der Artikel wird zusätzlich mit HIBC "4000862141664" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Kunden</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die GTIN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, hier: Kunden-Artikelnummer.						
Beispiel: <b>PIA+1+ABC5343:IN'</b> Der Artikel wird zusätzlich mit Kunden-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
24	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	<b>SG28</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
	<b>LIN</b>	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur dritten Artikelposition demonstrieren  - die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment  - die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,  Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+3'  Positionsnummer = 3</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
26	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
<p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+1500549:PZN::246'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
28	<b>SG28</b> <b>LIN</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur vierten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+4' Positionsnummer = 4</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanten-Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+ABC1234:SA'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG28</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
31	<b>LIN</b>	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur fünften Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: LIN+5' Positionsnummer = 5</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
32	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
		R	1	Zusätzliche Produktidentifikation	Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 <b>Produktidentifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Kunden-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.</p> <p>Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+DEFG789:IN'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
33	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG28</b>	D	200000	LIN-PIA-QTY		
34	<b>LIN</b>	M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Rechnung
<p>Segmentgruppenstatus: Muss. Mindestens eine Position muss in der Nachricht enthalten sein. Die Nummer der ersten Position (DE 1082) ist gleich eins und wird bei jedem folgenden LIN-Segment jeweils um 1 erhöht.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Bestellung an. Es enthält nur die Positionsnummer, keine GTIN. Die Primäridentifikation mit PZN erfolgt in PIA+5:</p> <p>Die Angaben zur sechsten Artikelposition demonstrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verwendung der PZN zur primären Artikelidentifikation im PIA-Segment und</li> <li>- der Verwendung weiterer Artikelidentifikationen wie der Lieferanten-Artikelnummer, der Kunden-Artikelnummer und dem HIBC-Code zur zusätzlichen Identifikation im PIA-Segment,</li> <li>- die Angabe der Bestellmenge im QTY-Segment,</li> </ul> <p>Das LIN-Segment dient hier nur als Trigger.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+6'</b>            Positionsnummer = 6</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
35	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 Produktidentifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Pharmazentralnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PZN = Pharma Zentral Nummer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
Segmentstatus: Muss						
Das Segment dient hier unter Verwendung des Codewertes "5" vorübergehend zur Primäridentifikation über die PZN-Nummer bis GTIN flächendeckend zur Verfügung stehen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment nur die Angabe der aktuellen Position.						
Wenn im LIN-Segment keine GTIN angegeben ist, muß dieser Code verwendet werden. Die GTIN sollte nicht in Verbindung mit diesem Codewert benutzt werden. Es wird angemerkt, daß wenn dieser Code benutzt wird, der hier beschriebene Produktcode der Code ist, welcher Berechnungszwecken dient.						
Der Codewert "246" im DE 3055 weist die GS1 Germany als codepflegende Organisation für den im DE 7143 verwendeten Codewert "PZN" aus.						
Beispiel: PIA+5+1500549:PZN::246' Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
36	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanten-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Lieferantenartikelnummer.						
Beispiel: <b>PIA+1+ABC1234:SA'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Kunden-Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der Kundenartikelnummer.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+DEFG789:IN'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
38	<b>SG28</b> <b>PIA</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		O	1		Zusätzliche Produktidentifikation	
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>HIBC Nummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	AC <b>HIBC (Health Industry Bar Code)</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird über die Primäridentifikation durch die PZN im LIN-Segment hinaus zur Angabe zusätzlicher oder ergänzender Positionsidentifikationen benutzt, z. B. der HIBC.						
Beispiel: <b>PIA+1+4000862141664:AC'</b> Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
39	<b>SG28</b> <b>QTY</b>	D	200000		LIN-PIA-QTY	
		R	1		Menge	
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	21 <b>Bestellte Menge</b>
<b>Bestellmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
<b>Maßeinheit</b>	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen
Segmentstatus: Muss						
Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde.						
Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet, wenn diese durch eine GTIN oder PZN identifiziert sind. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. Wird die Lieferantenartikelnummer verwendet muss dieses Datenelement immer gefüllt werden.						
Beispiel: <b>QTY+21:20'</b> Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Summen-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
40	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.							
Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
41	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
Segmentstatus: Muss						
Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNT+39+ME000001' Die Nachricht enthält 39 Segmente.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	<b>UNZ</b>	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Segmentstatus: Muss						
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt



## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

## Verwendete Codes

---

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

## Verwendete Codes

---

<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

## Verwendete Codes

---

ORDERS	Bestellung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellung. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten zu Gütern oder Dienstleistungen, welche entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer bestellt werden.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
220	Bestellung/Auftrag Dokument/Nachricht, mit dem/der ein Käufer einen Verkäufer veranlaßt, Waren oder Dienstleistungen wie beschrieben zu liefern, wobei die Bedingungen in einem Angebot enthalten sind oder anderweitig dem Käufer bekannt sind.
221	Rahmenauftrag Bestellung, die erst später nach Mengen, Lieferterminen und evtl. Lieferorten spezifiziert wird.
224	Eilauftrag Dokument/ Nachricht für dringende Bestellungen.
226	Abrufauftrag Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Teilmengen und Liefertermine zu einem vorangegangenen Rahmenauftrag.
227	Konsignationsauftrag Auftrag Waren in ein Lager zu liefern, mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn Waren aus diesem Lager verkauft werden.
22E	Vom Hersteller erstellte Bestellung (GS1 Temporär Code) Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Bestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde.
<b>1131</b>	Codeliste, Code   Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.  Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

## Verwendete Codes

---

23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.
25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

## Verwendete Codes

---

174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Arteikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.

## Verwendete Codes

---

OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden

## Verwendete Codes

---

X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen



## Verwendete Codes

---

X31	<p>Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.</p>
X32	<p>Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code)</p> <p>Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.</p>
X33	<p>Garantieart (GS1 Temporär Code)</p> <p>Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.</p>
X35	<p>Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.</p>
X36	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X37	<p>Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code)</p> <p>Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.</p>
X38	<p>Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code)</p> <p>Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X39	<p>Saisonparameter (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.</p>
X40	<p>Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird</p>
X41	<p>Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.</p>
X42	<p>Nesting: Art (GS1 Temporär Code)</p> <p>Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt</p>
X43	<p>Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code)</p> <p>Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.</p>
X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code)</p> <p>Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>

## Verwendete Codes

---

X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.
X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

## Verwendete Codes

---

X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend.  Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
SNR	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.

## Verwendete Codes

---

2	Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
SU	Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.

## Verwendete Codes

---

2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.

## Verwendete Codes

---

83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut

**Verwendete Codes**

182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.

## Verwendete Codes

---

326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
CN	Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden.
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
<b>3207</b>	Ländername, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.
AD	ANDORRA



**Verwendete Codes**

---

AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN
BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND

**Verwendete Codes**

---

BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA
ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND

**Verwendete Codes**

---

FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN
IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN

**Verwendete Codes**

---

IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN
MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU

**Verwendete Codes**

---

MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND
OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU

**Verwendete Codes**

---

PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO
SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME

**Verwendete Codes**

---

ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERNINSELN
VI	AMERIKANISCHE JUNGFERNINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU

**Verwendete Codes**

WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

---

**3453** Sprachename, Code  
Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
AB	Abkhazian
AF	Afrikaans
AM	Amharic
AR	Arabisch
AS	Assamese
AY	Aymara
AZ	Aserbaidtschanisch
BA	Bashkir
BE	Byelorussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengalisch
BO	Tibetanisch
BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DE	Deutsch
DZ	Bhutani



**Verwendete Codes**

---

EL	Griechisch
EN	Englisch
EO	Esperanto
ES	Spanisch
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschi
FO	Faroese
FR	Französisch
FY	Frisian
GA	Irish
GD	Gälisch
GL	Galizien
GN	Guarani
GU	Gujarati
HA	Hausa
HE	Hebräisch
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua
ID	Indonesisch
IE	Interlingue
IK	Inupiak
IS	Isländisch
IT	Italienisch
IU	Eskimo, Inuktiut CA
JA	Japanisch
JW	Javanese
KA	Georgisch

**Verwendete Codes**

---

KK	Kasachstanisch
KL	Grönländisch
KM	Kambodschanisch
KN	Kannada
KO	Koreanisch
KS	Kaschmir
KU	Kurdisch
KY	Kirghiz
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Laothian
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MG	Malagasy
MI	Maori
MK	Mazedonisch
ML	Malayisch
MN	Mongolisch
MO	Moldavisch
MR	Marathi
MS	Malaiisch
MT	Maltesisch
NA	Nauru
NE	Nepali
NL	Niederländisch
NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	(Afan) Oromo
OR	Oriya
PA	Pandschabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, Pushto
PT	Portugiesisch

**Verwendete Codes**

---

QU	Quechua
RM	Rhaeto-Romanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskritisch
SD	Sindhi
SG	Sangho
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoan
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch
SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesotho
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Sawahili
TA	Tamilisch
TE	Telugu
TG	Tajik
TH	Thai
TI	Tigrinya
TK	Turkmen
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch

**Verwendete Codes**

TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UG	Uigur
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbek
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
YI	Jiddisch
YO	Yoruba
ZA	Zhuang
ZH	Chinesisch
ZU	Zulu

<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.

<b>5125</b>	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.

<b>5375</b>	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.

## Verwendete Codes

---

CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
<b>5387</b>	Preisart, Code Code für eine Preisart.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
21	Bestellte Menge Die bestellte Menge.
<b>6411</b>	Maßeinheit, Code Code für die Maßeinheit.
001	Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)
002	Gradtage (GS1-Code)
003	Gigakalorien (GS1-Code)
04	Kleiner Zerstäuber
23	Gramm pro Kubikzentimeter
25	Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.
28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel

**Verwendete Codes**

2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd <sup>2</sup> )
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.

**Verwendete Codes**

AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählereinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.

**Verwendete Codes**

D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).



**Verwendete Codes**

E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde

**Verwendete Codes**

INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt

**Verwendete Codes**

L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter

## Verwendete Codes

---

MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s <sup>2</sup> erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm <sup>3</sup> )
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm <sup>3</sup> )
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen

**Verwendete Codes**

PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

## Verwendete Codes

---

U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7009</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
ACA	ABC Methode - Klassifizierung A (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A
ACB	ABC Methode - Klassifizierung B (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B
ACC	ABC Methode - Klassifizierung C (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C

## Verwendete Codes

---

AUT	Herbst (GS1 Permanent Code) Herbst Jahreszeit.
BA	Basisartikel (GS1 Permanent Code) Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden.
BLK	Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
BU	Basiseinheit (GS1 Permanent Code) Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht).
CA	Case (GS1 Permanent Code)
CIT	Collateral item (GS1 Permanent Code)
CMP	Zusammensetzung (GS1 Permanent Code) Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte.
CSF	Displaymaterial (GS1 Permanent Code) Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort.
CSG	Gefüllter Displayständer (GS1 Permanent Code) Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält.
CTO	Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1 Permanent Code) Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche.
CU	Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.
D	Ganzjährig verfügbar (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar.
DAS	Dynamic assortment (GS1 Permanent Code)
DF	Standard (GS1 Permanent Code) Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde.
DIC	Wertcoupon (GS1 Permanent Code) Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt.
DSP	Display shipper (GS1 Permanent Code)

## Verwendete Codes

---

DST	Display-Ständer (GS1 Permanent Code) Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird.
DU	Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird.
ETO	Maßanfertigung (GS1 Permanent Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen spezieller Kundenanforderungen.
F01	Gefangen (GS1 Permanent Code) Gefangen im Meer
F02	Gefangen in Binnengewässern (GS1 Permanent Code) Gefangen in Binnengewässern
F03	Zucht (GS1 Permanent Code) Zucht
F04	Kulturen (GS1 Permanent Code) Kulturen
FEM	Weiblich (GS1 Permanent Code) Weibliches Geschlecht.
FS	Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar.
FZ1	Zuvor eingefroren (GS1 Permanent Code) Zuvor eingefroren
FZ2	Nicht zuvor eingefroren (GS1 Permanent Code) Nicht zuvor eingefroren
GWP	Gift with purchase (GS1 Permanent Code)
HN	Transport-/Lagerungseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird.
HW	Verfügbar im Herbst-Winter (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar.
IF1	IF<>Then<>ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF2	IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF



## Verwendete Codes

---

IF3	IF <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF4	IF NOT <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF5	IF <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF6	IF NOT <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF7	IF <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF8	IF NOT <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
IT	Zwischeneinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt.
MA	Muß-Angabe (GS1 Permanent Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches.
MAL	Männlich (GS1 Permanent Code) Männliches Geschlecht.
MM	Mixed module (GS1 Permanent Code)
MOD	Muster (GS1 Permanent Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist).
MP	Multipack (GS1 Permanent Code)
MTO	Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag.

## Verwendete Codes

---

MTS	Lagerfertigung (GS1 Permanent Code) Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versandt werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt.
NAR	Nächster Artikel (GS1 Permanent Code) Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Artikel sollte gewählt werden.
NBU	Keine Basis-Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht.
NCU	Keine Konsumenteneinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll.
ND	Nichtteilbare Position (GS1 Permanent Code) Die Position ist nicht teilbar.
NDU	Keine Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert.
NFR	Nicht für den Wiederverkauf (GS1 Permanent Code) Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten.
NIN	Keine Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit.
NLK	Keine Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
NO	Keine Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann.
NOS	Ja, NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird.
NOT	Nein, kein NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert.
NOV	Nächster Optionswert (GS1 Permanent Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen.

## Verwendete Codes

---

NPC	<p>Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1 Permanent Code)</p> <p>Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.</p>
NRC	<p>Einwegverpackung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück.</p>
NRE	<p>Kein Handelsprodukt (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe.</p>
NS	<p>Nicht die kleinste Einheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes.</p>
NSU	<p>Nicht-standardisierte Einheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar.</p>
NVQ	<p>Kein mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde.</p>
OP	<p>Option (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...).</p>
OPL	<p>Generelle Produktbezeichnung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).</p>
OPV	<p>Optionswert (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.</p>
ORU	<p>Bestelleinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).</p>
PA	<p>Numerischer Parameter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.</p>
PAA	<p>Alphanumerischer Parameter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kissenbezug gestickt werden.</p>
PAD	<p>Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1 Permanent Code)</p> <p>Beschreibung eines Promotionsartikels.</p>

## Verwendete Codes

---

PAL	Palette (GS1 Permanent Code)
PAS	Prepack assortment (GS1 Permanent Code)
PIP	Pack or inner pack (GS1 Permanent Code)
PPK	Prepack (GS1 Permanent Code)
PR1	Bonuspackung (GS1 Permanent Code) Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.
PR2	Kostenfreie Zutaten (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.
PR3	Kostenfreie Menge (GS1 Permanent Code) Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.
PR4	Multipackung und Kombinationspackung (GS1 Permanent Code) Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.
PRO	Programm (GS1 Permanent Code) Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.
PWP	Purchase with purchase (GS1 Permanent Code)
RC	Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code) Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.
RD	Erstattungsfähige Pfandposition (GS1 Permanent Code) Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.
RE	Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.
RPC	Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1 Permanent Code) Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
SER	Dienstleistung (GS1 Permanent Code) Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).

## Verwendete Codes

---

SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
SMR	Sommer (GS1 Permanent Code) Sommer Jahreszeit.
SPK	Setpack (GS1 Permanent Code)
SPR	Frühling (GS1 Permanent Code) Frühling Jahreszeit.
SU	Kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts.
TU	Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.
UNI	Unisex (GS1 Permanent Code) Nicht geschlechtsspezifisch.
VQ	Mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt.
WNT	Winter (GS1 Permanent Code) Winter Jahreszeit.
XX1	Zählung (GS1 Permanent Code)
XX2	Fläche (GS1 Permanent Code)
XX3	Gewicht (GS1 Permanent Code)
XX4	Volumen (GS1 Permanent Code)
XX5	Länge (GS1 Permanent Code)
XX6	Unverpackt (GS1 Permanent Code)
XX7	Vorverpackt (GS1 Permanent Code)
XX8	Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XX9	Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY1	Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.

## Verwendete Codes

---

XY2	Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY3	Lebensmittel-Coupon (GS1 Permanent Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann.
XY4	Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt, dass in der Anzahl von Kopien mit limitierter Auflage hergestellt wurde, Eine Sonderausgabe impliziert, dass in irgendeiner Form zusätzliches Material enthalten ist.
XY5	Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Beidseitig vereinbarte Einfelfertigung des Produktes.
<b>7077</b>	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
<b>7081</b>	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.
13	Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.
27	Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.

## Verwendete Codes

---

31	CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.
35	Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.
38	Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).
44	Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.
45	Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.
46	Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.
47	Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.
48	Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns in dem Tuch.
61	Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.
72	Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.
75	Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.

**Verwendete Codes**

79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.
81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.
132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.



## Verwendete Codes

---

219	Stil Eine Art, Sorte oder Typ, der eine Ware aus einem anderen Rohstoff mit ähnlichen Merkmalen unterscheidet.
223	Markenname Beschreibt den Namen der Marke.
ANM	Artikelname (GS1 Temporär Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporär Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BRN	Markenname (GS1 Temporär Code) Markenname, der von einem Hersteller für sein Produkt verwendet wird.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporär Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporär Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporär Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1 Temporär Code) Das Verfalldatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätetyp (GS1 Permanent Code) Fanggerätetyp
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporär Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.
FNM	Funktionsbezeichnung (GS1 Temporär Code) Beschreibt den Gebrauch des Produkts oder des Service durch den Verbraucher. Sollte helfen, die Produktklassifikation zu klären, die mit der GTIN verbunden ist.
FPC	Aufmachungscode, fisch (GS1 Permanent Code) Aufmachungscode, fisch
FQG	Qualitätsgrad, Fisch (GS1 Permanent Code) Qualitätsgrad, Fisch
FRZ	Einfrierinformation (GS1 Permanent Code) Einfrierinformation

## Verwendete Codes

---

FSS	Standardgröße, Fisch (GS1 Permanent Code) Standardgröße, Fisch
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes Geografisches Gebiet
HAN	Handhabungsanweisung (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.
HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1 Temporär Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.
ISC	IRIS-Bereichscode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporär Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporär Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigelegt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.
MNF	Hersteller (GS1 Temporär Code) Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.
NAV	Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporär Code) Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.

## Verwendete Codes

---

OFS	Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporär Code) Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.
PR	Produktbereich (GS1 Temporär Code) Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.
PRO	Produktionsmethode (GS1 Permanent Code) Produktionsmethode
RLI	Rollanweisungen (GS1 Temporär Code) Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.
SB	Zweitmarke (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.
SBN	Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporär Code) Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).
SCT	Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code) Wissenschaftlicher Name
SDS	Regalbeschreibung (GS1 Temporär Code) Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.
SGR	Größenraster (GS1 Temporär Code) Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).
STE	Stil (GS1 Temporär Code) Ein Code zur Identifikation eines Produktstils.
TDS	Technische Beschreibung (GS1 Temporär Code) Die technische Beschreibung eines Produktes.
TPE	Modell (GS1 Temporär Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben.
U02	Faser (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporär Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt.

**Verwendete Codes**

U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporär Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporär Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprouben (GS1 Temporär Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporär Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial (GS1 Temporär Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporär Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporär Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1 Temporär Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporär Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporär Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.
UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.

## Verwendete Codes

---

UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporär Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporär Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporär Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporär Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporär Code)
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporär Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporär Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporär Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporär Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporär Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporär Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.
XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporär Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporär Code)
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporär Code)

## Verwendete Codes

---

<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
AC	HIBC (Health Industry Bar Code) Artikelidentifikation, die im Gesundheitssektor zur Anzeige verwendeter Daten benutzt wird (HIBC).
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
PZN	= Pharma Zentral Nummer
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.

Bestellung

## Beispiel

---

**UNA:+.?** '

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

---

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

---

**UNH+ME000001+ORDERS:D:01B:UN:EAN010'**

Die Referenznummer der ORDERS-Nachricht lautet ME0001.

---

**BGM+220+128576+9'**

Die Bestellnummer lautet 128576.

---

**DTM+137:20160823:102'**

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

---

**DTM+2:20161028:102'**

Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28.10.2016.

---

**NAD+SU+4389876511113::9+X:X:X:X:X+Lieferanten-Name 1:Lieferanten-Name 2:Lieferanten-Name 3:Lieferanten-Name 4:Lieferanten-Name 5+Lieferanten-Straße/Postfach1:Lieferanten-Straße/Postfach2:Lieferanten-Straße/Postfach3:Lieferanten-Straße/Postfach4+Lieferanten-Ort+NRW+50825+DE'**

Der Lieferant hat die GLN 4389876511113.

---

**NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X:X+Käufer/Rechnungsempfänger-Name 1:Käufer-Name 2:Käufer-Name 3:Käufer-Name 4:Käufer-Name 5+Käufer/Rechnungsempfänger-Straße/Postfach1:Käufer-Straße/Postfach2:Käufer-Straße/Postfach3:Käufer-Straße/Postfach4+Käufer-Ort+Käufer-Region/Bundesland+Käuferr-Postleitzahl+Käufer-Land'**

Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

---

**RFF+GN:HRB-471111'**

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

---

**CTA+PD+Claus Früh'**

Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

---

**NAD+IV+4012345000009::9+X:X:X:X:X+Herr Max Mustermann+Musterstrasse 15+Musterhausen++55555+DE'**

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

---

**NAD+DP+4399899175941::9++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'**

Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Die Lieferanschrift hat die GLN 4399899175941.

Die Lieferanschrift ist Tante Emma Laden, Maarweg 104, 50825 Köln.

---

**CTA+CN+Claus Früh'**

Ansprechpartner ist Claus Früh.

---

**LIN+1++4000004000033:SRV'**

Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 1 hat die GTIN 4000004000035.

---

**IMD+A+:::Primaer-Hueftschaft (zementiert) ::DE'**

Artikellangtext: Rudi Rüssel

---

**QTY+21:20'**

## Bestellung

### Beispiel

---

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**PRI+AAA:19.98::NTP:1'**

Der Rechnungspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

---

**RFF+SNR:4711:1'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

---

**LIN+2++4000004000033:SRV'**

Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 2 hat die GTIN 4000004000033.

---

**PIA+1+1500549:PZN::246'**

Der Artikel wird zusätzlich mit PZN "1500549" identifiziert.

---

**PIA+1+ABC5343:SA'**

Der Artikel wird zusätzlich mit Lieferanten-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.

---

**PIA+1+4000862141664:AC'**

Der Artikel wird zusätzlich mit HIBC "4000862141664" identifiziert.

---

**PIA+1+ABC5343:IN'**

Der Artikel wird zusätzlich mit Kunden-Artikelnummer "ABC5343" identifiziert.

---

**QTY+21:20'**

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**LIN+3'**

Positionsnummer = 3

---

**PIA+5+1500549:PZN::246'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

---

**QTY+21:20'**

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**LIN+4'**

Positionsnummer = 4

---

**PIA+5+ABC1234:SA'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

---

**QTY+21:20'**

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**LIN+5'**

Positionsnummer = 5

---

**PIA+5+DEFG789:IN'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer zur primären Artikelidentifikation.

---

**QTY+21:20'**

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**LIN+6'**

Positionsnummer = 6

---



## Beispiel

---

**PIA+5+1500549:PZN::246'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer PZN-Nummer zur Primäridentifikation.

---

**PIA+1+ABC1234:SA'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Lieferanten-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**PIA+1+DEFG789:IN'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer Kunden-Artikelnummer als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**PIA+1+4000862141664:AC'**

Dieses Beispiel demonstriert die Verwendung einer HIBC als zusätzliche Artikelidentifikation.

---

**QTY+21:20'**

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

---

**UNS+S'**

Trennung von Positions- und Summenteil

---

**UNT+39+ME000001'**

Die Nachricht enthält 39 Segmente.

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---